

# Inhalt

Vorwort .....	I
Einleitung .....	7
<b>I. Der Krieg als Vater des Strukturwandels</b>	
1. Kalter Krieg und Uranbergbau .....	25
2. Die Sowjetische AG Wismut 1947-1953 .....	39
Zusammenfassung .....	57
<b>II. Uransklaven und Sonnensucher</b>	
3. Vorrang für die Schwerindustrie: Wismut in Wirtschaft und Arbeitsmarkt	61
4. Dienstverpflichtung und Zwangsarbeit .....	79
Einarmig in den Uranbergbau .....	90
Zur Bewährung in die Wismut .....	94
5. Mobilisierung von Freiwilligen .....	99
6. Belegschaftsentwicklung .....	119
Huren und „Erzengel“: Frauen im Uranbergbau .....	133
Die Verteilung der Arbeitskräfte .....	139
Zusammenfassung .....	143
<b>III. Staat im Staat</b>	
7. Partei in der Partei .....	149
Der Uranbergbau in Staat und Gesellschaft der DDR .....	159
8. Betriebsräte und Gewerkschaft: Von der IG Bergbau zur IG Wismut ....	171
Von Saalfeld zum 17. Juni .....	190
9. Lohn und Leistung .....	201
Essen und ein Dach über dem Kopf .....	208
Das Ende der Tarifverträge .....	213
1953: Der Lohnkampf eskaliert .....	220
10. Wettbewerb und Arbeitssicherheit .....	229
Individuum oder Kollektiv? .....	239
Sterben für Uran? .....	247
Zusammenfassung .....	255
<b>IV. Schlußbetrachtung .....</b>	<b>261</b>

## V. Anhang

1. Dokumente . . . . .	269
2. Quellenverzeichnis . . . . .	279
3. Literaturverzeichnis . . . . .	281
4. Tabellenverzeichnis . . . . .	292
5. Verzeichnis der Abbildungen und Dokumente . . . . .	293
6. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	294
7. Personenregister . . . . .	296